

Praktikumsbericht des Schülerpraktikums in der Oberstufe vom 26. September 2010 bis zum 15. Oktober 2010 des Schülers Micah Göbel

Mein Name ist Micah Göbel. Ich bin 18 Jahre alt und besuche das Georg-Christoph-Lichtenberg-Gymnasium in der 12. Klasse. Meine Leistungsfächer sind „Biologie“ und „Politik und Wirtschaft“. Da ich mich schon seit geraumer Zeit für Politik interessiere und mir vorstellen könnte etwas in dieser Richtung zu studieren, wie z.B. Politikwissenschaften, habe ich mich dafür entschieden, mein Betriebspraktikum in der 12. Klasse bei dem Landtagsabgeordneten des Hessischen Landtages Timon Gremmels (SPD) zu absolvieren. Zudem gehöre ich der SPD seit dem Jahre 2010 an.

Mein Praktikum fing einen Tag früher als vorgesehen an, da am 26. September der SPD Bundesparteitag in Berlin stattfand. Herr Gremmels erklärte sich gerne dazu bereit, mich mitzunehmen und mir zu zeigen, wie ein Parteitag abläuft. Dieser Einstieg in mein Praktikum übertraf all meine Erwartungen, die ich mir für mein Praktikum gesetzt hatte. Es war ein unglaublich interessanter und vor allem informativer Tag und er bestätigte mich, dass ich die richtige Wahl bei meinem Praktikum getroffen hatte. Nach einem Tag im Wahlkreisbüro in Kassel fuhren Timon, Ahmed (ein weiterer Praktikant) und ich für drei Tage nach Wiesbaden, da eine Plenarwoche anstand. Während dieser Plenarwoche, hatte ich genügend Zeit, die Struktur, den Ablauf und die verschiedenen politischen Ebenen des hessischen Landtages kennenzulernen. Diese vor-Ort Erfahrung war sehr spannend und ich konnte viele positive Eindrücke sammeln.

In den folgenden zwei Wochen führte ich mein Praktikum im Wahlkreisbüro in Kassel fort. Nach dem Einblick in die praktische Politik im Wiesbadener Landtag, hatte ich nun zwei Wochen mit den eher theoretischen und strategischen Grundlagen der Politik zu tun. Recherchen anstellen, Pressemitteilungen schreiben und Archive anlegen. Diese Arbeit war zwar grundverschieden im Vergleich zu meiner Arbeit in Wiesbaden, doch auch sie, das merkte ich schnell, war sehr abwechslungsreich und vor allem sehr wichtig. Besondere Unterstützung in dieser Zeit erhielt ich von Anette Milas, der Mitarbeiterin von Herrn Gremmels im Wahlkreis, die mir immer mit Rat und Tat zur Seite stand und immer für Fragen und Hilfestellungen offen war. Auch wenn diese Arbeit im Hintergrund in dieser Zeit im Vordergrund stand, hatte ich immer wieder die Möglichkeit Timon bei seinen Terminen im Wahlkreis, wie z.B. der Besichtigung eines Windkrafttrades, zu begleiten und mir einen Eindruck zu verschaffen, wie die repräsentativen Termine eines Landtagsabgeordneten verlaufen und vor allem welche Bandbreite diese abdecken. Durch solche Termine war auch diese Zeit sehr abwechslungsreich und wurde so nie langweilig.

Das Praktikum hat mir gezeigt, wie vielseitig, interessant und vor allem wichtig Politik ist. Meine Zeit als Praktikant von Herrn Gremmels war mir auf jeden Fall ein Richtungsweiser für meine Jobüberlegungen in der Zukunft. Es war eine tolle und sehr umfangreiche Erfahrung, die meine Präferenz für die Richtung „Politik und Wirtschaft“ gestärkt hat. Die verschiedenen Aufgaben, die absolviert und die Termine die wahrgenommen werden müssen, zusammen mit der Verantwortung die man trägt, finde ich sehr interessant und motivierend.

Alles in allem kann ich nur positiv von meinem drei-wöchigen Praktikum bei Herrn Gremmels sprechen, weil es nicht nur sehr viel Spaß gemacht hat, sondern weil ich mir nun absolut sicher sein kann, dass ich in Richtung Politik vielleicht arbeiten möchte. Es war eine wunderschöne und sehr anregende Zeit, die letztlich leider zu schnell vorbei war.